

Buchhandelspanel *Mai 2020*

Mit Mai konnten die Umsatzzahlen im österreichischen Buchhandel mit –5 Prozent wieder etwas erholen. Für das bisherige Jahr 2020 bedeutet das –12,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Editionsform Hardcover, Softcover musste einen Rückgang von –6,5 Prozent verzeichnen, das Hörbuch, Audiobook sogar –8,5 Prozent. Einzig das Taschenbuch schnitt um 2,7 Prozent besser ab als im Vorjahresmonat.

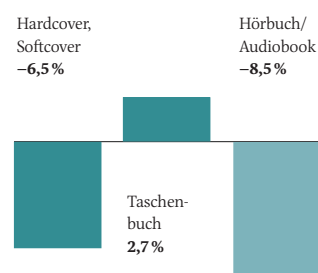
UMSATZVERÄNDERUNG *Mai 2020*

– 5 %

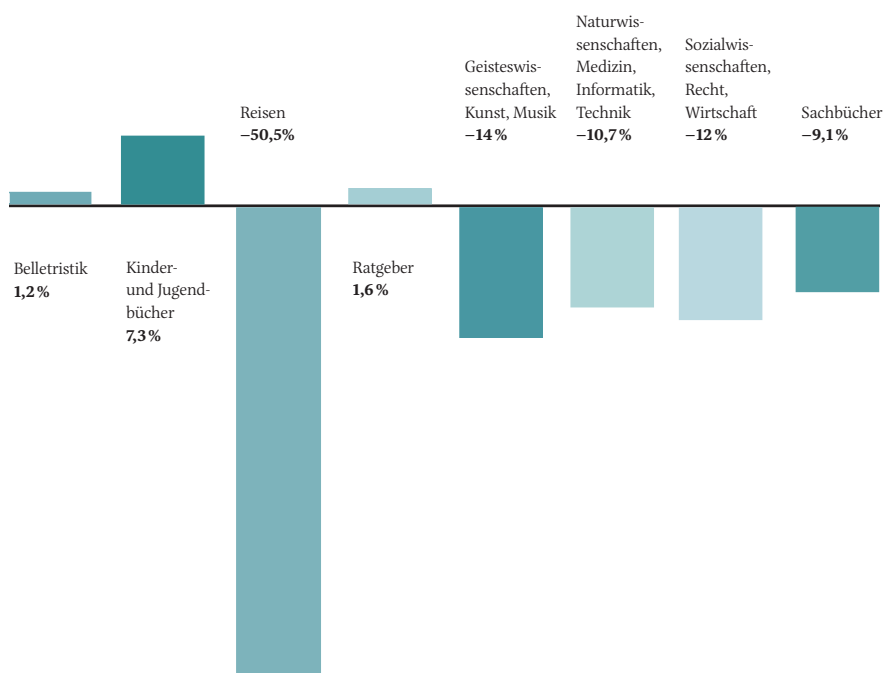
Mai 2019 zu Mai 2020

– 12,7 %

Kumuliert Jänner bis Mai 2020

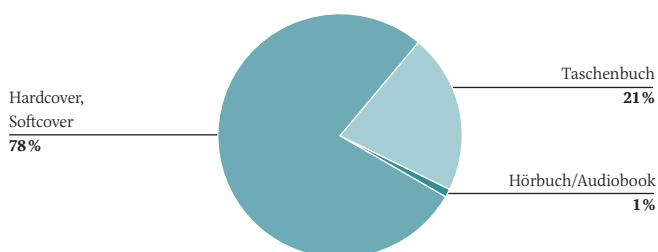


UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN *Mai 2019 zu Mai 2020*

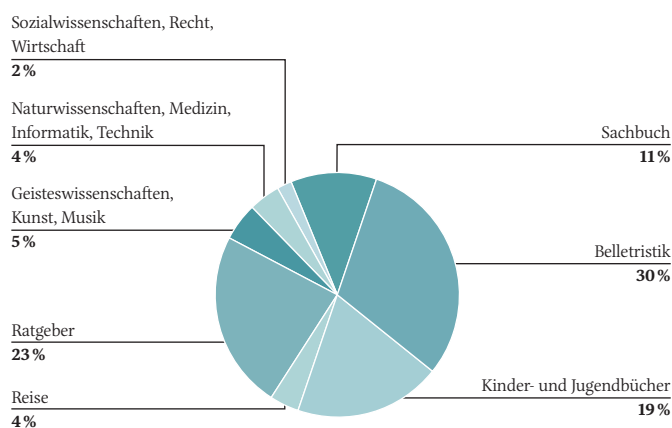


Nach wie vor traf die Pandemie im Mai die Warengruppe Reise am stärksten mit –50,5 Prozent. Auch die wissenschaftlichen Gruppen waren stark betroffen: –14 Prozent bei Geisteswissenschaften, Kunst, Musik, –12 Prozent bei Sozialwissenschaften, Recht, Wirtschaft sowie –10,7 Prozent bei Naturwissenschaften, Medizin, Informatik, Technik, genau wie das Sachbuch mit –9,1 Prozent. Positive Entwicklungen gab es in den Bereichen Belletristik (1,2 Prozent), Ratgeber (1,6 Prozent) und den Kinder- und Jugendbüchern mit 7,3 Prozent.

UMSATZVERTEILUNG *Mai 2020*



UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN *Mai 2020*



mediaCONTROL

Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90 % aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.